



Enhancing communication: research to improve communication for people with special needs and development of ICT resources and tools



Hintergrundinformationen

Im Projekt EC+ sollen Ressourcen und spezielle IKT-Hilfsmittel entwickelt werden, um die Interaktion von Fachkräften und Menschen mit erheblicher mentaler Behinderung zu fördern. Das 27 Monate dauernde Projekt wird von der Universität Málaga koordiniert und von der EU im Rahmen der Erasmus+-Programmes (KA2 - Cooperation for Innovation and exchange of Good practices and Strategic Alliances for Higher Education) finanziert. Den Bedarf einer Kommunikations erleichterung, um die gesellschaftliche Inklusion von Menschen mit Behinderung sowie die Arbeitsbedingungen für die Fachkräfte zu verbessern, belegen vorhandene Studien.

Hauptziele

- Entwicklung einer Website mit Informationen über Krankheitsbilder und Kommunikationshilfsmittel, welche auch als App für das Handy downloadbar sind: <http://ecplusproject.uma.es/>
- Trainings für Studierende verschiedener Fachgebiete (Gesundheitswissenschaften, Pädagogik, Psychologie, Sprachtherapie und Dolmetschausbildung), deren Berufsziele sich mit der Kommunikationsverbesserung von Menschen mit Behinderung beschäftigt: <https://campus.aau.at/studien/lvliste.jsp?studiumkey=357>

Hauptaktivitäten

- Wissenschaftliche Informationen über seltene Krankheitsbilder.
- Aufbau eines frei zugänglichen Informationsportals mit Ressourcen für die Kommunikationsverbesserung (totale und multimodale Kommunikation).
- Trainingskurse und Workshops im Jahr 2016/2017, unter Einsatz der im Projekt entwickelten Ressourcen (mit ECTS).
- Verwendung der im Projekt entwickelten Ressourcen im Jahr 2017 in verschiedenen

Institutionen, um deren Brauchbarkeit und Verlässlichkeit zu testen.

- Internationale Konferenz im Dezember 2017 an der Universität von Málaga.

Internationale Konferenz

Titel: "1st International Conference on Interdisciplinary Approaches for Total Communication: Education, Healthcare and Interpreting within Disability Settings"

Zeit und Ort: 12.-14. Dezember 2017, Universität Málaga (Spanien).

Themen:

- Unterstützte Kommunikation
- Seltene Krankheitsbilder und Pathologien mit Auswirkungen auf Sprache und Kommunikation
- Totale Kommunikation
- Dolmetschen im Gesundheitswesen
- Kommunikation und Dialog im Umfeld von mentaler Gesundheit
- Kommunaldolmetschen und Multimodalität
- Behinderung und Multimodalität
- Kommunikation und Gleichberechtigung
- Gebärdensprache
- Kompetenzen und Training für Fachkräfte im Umfeld von Behinderungen
- Dolmetschen für Menschen mit Behinderung
- Mobile Anwendungen für die Kommunikation
- Kommunikationstechnologien

Referent/innen: Dr. Stephen Calculator (University of New Hampshire, USA), Dr. Claudia V. Angelelli (Heriot-Watt University, UK), Dr. Elisabeth Gabau (Parc Taulí Krankenhaus, Barcelona).

<https://ecplusproject.uma.es/cfp-iciatc>

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser. Die EU haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



@ECPlusProject



ecplusproject@groups.google.com



<http://ecplusproject.uma.es>



<https://www.facebook.com/ecplusproject>



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

